

	Antrags-Nr.	
	1511-AT/2014	

Antrag

Herr Sebastian Krieg
stellv. Fraktionsvorsitzender der
B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion - Vorranggebiete für Photovoltaik

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	19.03.2014	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	26.03.2014	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bei der Versammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen nach Abschluss der Potenzialanalyse für Photovoltaik proaktiv die Fortschreibung der Ausweisung von Vorranggebieten für Photovoltaik einzubringen. Ziel ist eine Kombination der Nutzung von Autobahnrandflächen für Lärmschutz und Photovoltaik. Die Oberbürgermeisterin berichtet dem Stadtrat in dem Verfahren der Regionalplanung entsprechenden Abständen schriftlich.

II. Begründung

Aus der Berichtsvorlage 1487-BR/2014 ist zu entnehmen, dass die Möglichkeit der Kombination von Photovoltaikanlagen und Lärmschutzmaßnahmen für die Nordumgehung der A4 im Bereich der Ortsteile der Stadt Eisenach derzeit nicht möglich ist. Zum Einen sind die hierfür infrage kommenden Flächen im Regionalplan für eine photovoltaische Nutzung nicht vorgesehen, zum Anderen sprachen sich die derzeitigen Nutzer dieser Flächen gegen eine derartige alternative Nutzung aus.

Da jedoch ausgeführt wurde, dass bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen im Rahmen einer Potenzialanalyse eine Prüfung auf photovoltaisch zu nutzende Freiflächen erstellt wird, halten wir es für notwendig, dass sich die Stadt Eisenach proaktiv für eine Fortschreibung der Flächennutzung mit dem Ziel einer kombinierten Nutzung von Autobahnrandflächen für Lärmschutz und Photovoltaik einsetzt.

Herr Sebastian Krieg
stellv. Fraktionsvorsitzender der
B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion